

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36

Antragsteller: Jeremias Starck

Freie Fahrt für Freiwillige

Adressaten: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

„Jugend im Landtag“ möge beschließen:
Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für alle Freiwilligen, unabhängig von Trägerverein oder Freiwilligenarbeit, sicherzustellen. Dies sollte für den Regionalverkehr möglich sein, bestenfalls bundesweit auch im Fernverkehr. Ideal wäre die freie Fahrt für Freiwillige, ansonsten kann über die Höhe der übernommenen Kosten diskutiert werden.

Begründung:

Freiwillige investieren in sozialen, politischen, kulturellen und ökologischen Bereichen viel Zeit und Energie für die Gesellschaft. Steigendes Interesse bzw. Bewerbungszahlen pro Träger und Einsatzstelle zeigen dies ebenfalls. Um das Engagement zu unterstützen, ist es uns ein wichtiges Anliegen, allen Freiwilligen die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu gewährleisten. Gerade der ökologische Bereich mit ca. 200 Einsatzstellen in Schleswig-Holstein unterstützt diesen Antrag. Wir sollten mit gutem Beispiel vorangehen und darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, nachhaltig zu denken. Ein guter Weg dies zu tun, ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel anstelle von privaten PKWs.
Diese sind jedoch für uns sehr teuer und belasten zusätzlich die gering ausfallende Aufwandsentschädigung der Freiwilligen. Auch wenn die Träger Teile der anfallenden Kosten übernehmen, bleiben wir vor allem auf den Kosten sitzen, wenn es um den wichtigen Kontakt oder die Vernetzung zwischen den Freiwilligen geht. Außerdem könnten die Träger Geld durch die freie Fahrt für Freiwillige einsparen und dies entweder zur Schaffung weiterer Einsatzstellen oder Finanzierung anderer Projekte rund um die Freiwilligenarbeit nutzen.